

# Tipps zum Schreiben einer eigenen Stark-mach-Geschichte

Stark-mach-Geschichten handeln von Kindern, die ein Problem haben und die dieses Problem erfolgreich lösen. Das kann zu Hause, in der Schule oder sonst wo sein.

Du möchtest nun auch eine Stark-mach-Geschichte schreiben? Das ist prima! Du kannst so anderen Kindern helfen, neuen Mut zu bekommen.

Die folgenden Tipps und das Bearbeiten der Arbeitsblätter 2 – 4 können dir beim Schreiben der Geschichte helfen. Diese Arbeitsblätter musst du uns nicht schicken.

Schicke uns nur deine Geschichte.

Damit deine Geschichte gut gelingt, beachte folgende Tipps:

## 1. Denke an die W-Fragen.

**Welche** Personen kommen vor?

**Wo und wann** spielt die Geschichte?

**Was** passiert und **warum**?

**Wann** löst sich das Problem und **wie**?

## 2. Denke an den Handlungsbogen.

In der **Einleitung** wird beschrieben, wer in der Geschichte vorkommt und was das Problem ist. Im **Hauptteil** passieren spannende Dinge. Im **Schluss** wird beschrieben, wie das Problem gelöst wird.

## 3. Denke daran, die Gefühle der Personen zu beschreiben.

## 4. Vermeide Wortwiederholungen am Satzanfang.

|          |             |              |              |                  |
|----------|-------------|--------------|--------------|------------------|
| Schreibe | dann        | jetzt        | schließlich  | zuerst           |
|          | plötzlich   | anschließend | danach       | nach einer Weile |
|          | zum Schluss | nun          | etwas später | ...              |

## 5. Verwende wörtliche Rede, das macht deine Geschichte lebendiger und denke daran, die An- und Abführungszeichen richtig zu setzen:

„Das gefällt mir“, sagt Leo.

Leo sagt: „Das gefällt mir.“

„Das“, sagt Leo, „gefällt mir.“

## 5. Hole dir Hilfe: Gib deine Geschichte jemandem zu lesen.

Zeige deinen Text einem Freund, einer Freundin:

- Ist alles verständlich?
- Passiert alles in der richtigen Reihenfolge? Wurde der Handlungsbogen beachtet?
- Ist die Geschichte spannend geschrieben?

## 6. Frage alle Personen, die in deiner Stark-mach-Geschichte vorkommen, um Erlaubnis.

## 7. Finde eine passende Überschrift.

# W-Fragen und Stichwörter

1. Wer kommt in der **Geschichte** vor? Wer ist die **Hauptperson**?  
Wer muss noch in der **Geschichte** **vorkommen**?

---

---

2. Wo spielt die **Geschichte**?

---

---

3. Wann spielt die **Geschichte**?

---

4. Was **passiert** und **warum**?

---

---

5. Wann löst sich das **Problem** und wie?

---

---

6. Was ist dir bei **deiner Geschichte** noch **wichtig**?

---

---

---

---

---

---

---

# Steckbrief der Hauptfigur

Deine Stark-mach-Geschichte sollte man gut verstehen können. Besonders die „Hauptperson“ sollte deshalb klar zu erkennen sein.

## 1. Wie sieht deine Hauptfigur aus? Erstelle einen Steckbrief.

Wenn du magst, kannst du sie auch noch malen.

Wie heißt sie? \_\_\_\_\_

Wie alt ist sie? \_\_\_\_\_

Wie sieht sie aus? \_\_\_\_\_

Beschreibe den Körperbau. \_\_\_\_\_

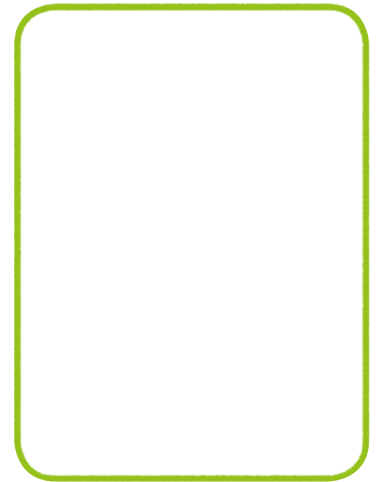
Beschreibe das Gesicht. \_\_\_\_\_

Beschreibe die Haare. \_\_\_\_\_

Beschreibe die Augen. \_\_\_\_\_

Was hat sie an? \_\_\_\_\_

Beschreibe die Kleidung. \_\_\_\_\_



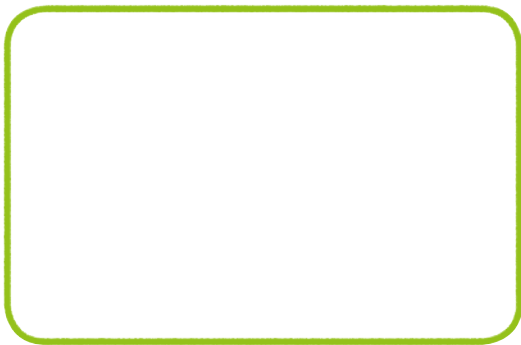
## 2. Erstelle auch Steckbriefe von wichtigen Nebenfiguren.

# Drei Bilder zur eigenen Geschichte

Manchmal hat man eine Geschichte im Kopf und weiß nicht, wie man sie schreiben soll. Da hilft es, sie in einigen wenigen Bildern zu skizzieren.

1. Male die drei Bilder zu deiner eigenen Geschichte.
2. Notiere anschließend Wörter, die zu deinen Bildern passen.

## Einleitung



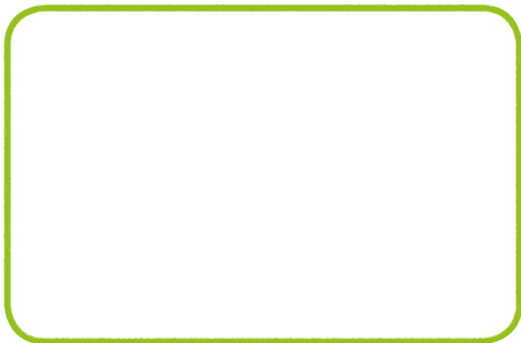
---

---

---

---

## Hauptteil



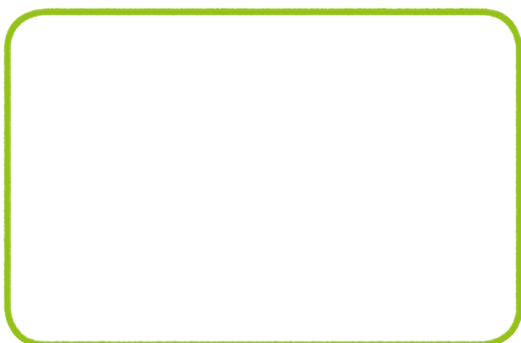
---

---

---

---

## Schluss



---

---

---

---



